

Zwischenbericht Herbst 2024

Tausche Bildung für Wohnen

10 Jahre

Inhaltsverzeichnis

Update Standorte 3

Skalierung 10

Finanzierung 15

Kontakt 16

1 Update Standorte

Duisburg-Marxloh

In der Tauschbar Duisburg-Marxloh sind aktuell **87 Kinder** angemeldet, die regelmäßige Lernförderung sowie Freizeit- und Ferienbetreuung erhalten.

Zu Beginn des Jahres hatten **Mitarbeitende der Targobank** an einem Social Day tatkräftig geholfen, die Tauschbar Duisburg-Marxloh nach zehnjährigem Bestehen vollumfänglich zu renovieren. Im September hat die Targobank nun Tausche Bildung für Wohnen mit einer **Spende in Höhe von 25.000 Euro** überrascht, womit sie einmal mehr die Arbeit von Tausche Bildung für Wohnen in Duisburg-Marxloh würdigt und auf großzügige Weise unterstützt.

In den **Sommerferien** haben die Kinder zahlreiche schöne Ausflüge unternommen; so fuhren sie mit einem Kleinbus, den die GELSENWASSER-Stiftung kostenlos bereitgestellt hatte, nach Dortmund-Syburg. Dort übernachteten die Kinder in dem ehemaligen **Rittergut Burg Husen** und erlebten **spannende Nachtwanderungen** und Bewegungsspiele. Zudem fuhren sie mit den Bildungspat:innen ins Schwimmbad, zum Indoor-Spielplatz „Pippolino“, besuchten die Trampolinhalle „SuperFly“, den „Movie Park Germany“ und nahmen an einem Selbstverteidigungsworkshop teil.

Die **Kooperation mit dem Acker e.V.** läuft erfolgreich seit dem Frühjahr. Im September haben die Kinder ihre ersten selbst angepflanzten Kartoffeln, Mangold, Salate, Gurken und Tomaten geerntet. Im Herbst wird ihr ökologisches Know-how in diversen Workshops vertieft und erweitert.

Den Standort Duisburg-Marxloh leiten Kulturwirtin und Pädagogin **Kathrin Halfmann** gemeinsam mit der ehemaligen Grundschullehrerin **Jessica Becker** und dem Betriebswirt **Pascal Wolff**. Für die teilnehmenden Kinder engagieren sich **fünf junge Erwachsene** im Bundesfreiwilligendienst, ein **Lehramtsstudent** als Teilzeitpate sowie ein **Ehrenamtler**.



Gelsenkirchen-Ückendorf

Die **Sommerferien** standen ganz im Zeichen von **„Sport und Ernährung"**. Den Kindern wurden abwechslungsreiche Aktivitäten geboten wie Minigolf, Spaziergänge im Rheinelbepark, Picknicken, **Tanzkurse**, Ballsport in der Sportbude oder Tretbootfahren. Besonders aufregend waren die **„School´s Out Party"** in der Tauschbar sowie der Besuch in der Trampolinhalle und im **„Movie Park Germany"**. Auch wenn das Wetter dort nicht ganz mitspielte und es in Strömen regnete, hatte dies den Vorteil, dass die Kinder ohne Wartezeit mehrmals die Wildwasserbahn fahren konnten und riesigen Spaß hatten. Beim **Nachbarschaftsbesuch** gingen die Kinder und das gesamte Tauschbar-Team durch den Stadtteil und überreichten jedem Haushalt ein kleines Geschenk. Zum krönenden Abschluss des Ferienprogramms unternahmen die Kinder zusammen mit ihren Bildungspat:innen einen Ausflug in den **„Escape Room"** im Almapark, der für viel Spannung und Teamgeist sorgte.

In den **Freizeitprojekten** haben die Kinder aus Ückendorf bei einer Vielzahl von Themen und bunten Angeboten mitgemacht: dazu gehörten ein interkultureller Kochabend, bei dem Eltern und Kinder gemeinsam gekocht und gegessen haben, Kickerturniere, Bastel-Aktionen, ein **Book-Binding-Workshop**, Dance-Sessions und die Herstellung von kreativen Smoothies, organisiert von Bildungspat:innen, die sich in dem Zusammenhang die **„Brokkoli Bande"** nennen.

Für die **Herbstferien** und Schwerpunkte Kunst und Kultur ist eine „Behind the Scenes"-Kooperation mit dem **Filmkunstkino Lichtburg** Oberhausen geplant.

Aktuell werden in der Tauschbar **44 Kinder** (kontinuierlich steigende Anmeldungen!) von **vier Vollzeitpat:innen** im Bundesfreiwilligendienst betreut. Die Leitung am Standort Gelsenkirchen-Ückendorf haben Sozialarbeiterin **Ellen Drutschmann**, die Orientwissenschaflerin **Indre Yigit** und die ehemalige Grundschullehrerin **Froso Eracleous**.



Witten-Mitte



Am Standort Witten-Mitte sind derzeit **58 Kinder** angemeldet und weitere Kinder mit dem Wunsch teilzunehmen befinden sich auf der Warteliste.

In den diesjährigen **Sommerferien** standen vielfache spaßige Angebote und Ausflüge rund um das Thema **„Sport und Bewegung"** auf dem Programm: neben Besuchen in der Trampolinhalle „Jump XL" und Beachvolleyballhalle Witten, haben die Kinder den Film „Alles steht Kopf 2" im Kino angeschaut und im Nachgang spielerisch ihre eigenen Gefühle reflektiert. Sie haben auf dem **„Kultur-Aktiv-Reithof Dortmund"** Pferde geritten, gestriegelt und Boxen ausgemistet. Im **Freizeitpark „Schloss Beck"** erlebten sie Fahrten mit der Achterbahn und Wasserrodelbahn und besuchten das aufregende Gruselkabinett. Zudem erprobten sie sich im **Kinderyoga und Kampfsport.**



Auch der **Tauschgarten** im Wiesenviertel mit seinen Hochbeeten und neuen Sitzbänken, als ein Ort der Begegnung für die Stadtbewohner:innen, wird seit Anfang September vom Tauschteam Witten gemeinsam mit den Kindern bepflanzt und verschönert. Projekte wie **„Stadtgrün mit Ruhrtopia"**, bei dem die Kinder unter anderem eigne Samenbomben basteln sowie auch ein Kampfsport-Workshop finden im Rahmen der Freizeitbetreuung statt.

Der Standort Witten-Mitte wird geleitet von der studierten Stadtentwicklerin **Lisa Marie Wagner** und der Ernährungswissenschaftlerin **Lea Rupietta-Weber**, die bis Frühjahr 2025 einen Master-Abschluss in „Angewandter Nachhaltigkeit" anstrebt. Unterstützt werden sie voraussichtlich ab November durch eine weitere Stelle, die dann verantwortlich sein wird für den Ausbau der Freizeitprojekte und die Programmdirektion mit besonderem Fokus auf Themen, welche die Kinder bewegen, auf die gesellschaftliche Relevanz und Wirkungsziele von Tausche Bildung für Wohnen. **Vier junge Erwachsene** im Bundesfreiwilligendienst und **drei Teilzeitpat:innen** betreuen die teilnehmenden Kinder.



Dortmund-Westerfilde

Die Tauschbar Dortmund-Westerfilde besuchen aktuell **40 Kinder**, die für die Lernförderung angemeldet sind. **Weitere Anmeldungen** der Kinder aus dem vorigen Schuljahr werden sukzessive in den kommenden Wochen folgen. Zudem wird der Standort sich in den Partnerschulen des Stadtteils wieder vorstellen und Werbung für die Angebote in der Tauschbar machen.

In den **Sommerferien** standen sportliche Aktivitäten und Aktionen zur Bewegungsförderung im Vordergrund: so haben die Kinder im Begegnungszentrum des Kooperationspartners „NebenAn“ eine **Tanz-Choreografie** einstudiert, sie sind ins Freibad gefahren und haben bei einem Sporttag auf dem Gelände der Westhausenschule mitgemacht. Zudem wurde die **Ausstellung „Kopfüber in die Kunst"** im „Dortmunder U“ besucht.

Darüber hinaus bieten die **Freizeitprojekte** den Kindern einen bunten Mix kreativer Prozesse und Ausdrucksmöglichkeiten: von der Gestaltung eigener T-Shirts mit Acrylfarbe, das Basteln von Freundschaftsarmbändern, die Teilnahme am **Malwettbewerb des Dortmunder Jahreskalenders** (Jugendamt) bis hin zur Produktion von **Hörspielen mit „Tiny Music House"**.

In den kommenden **Herbstferien** werden die Bildungspat:innen an einem vertiefenden Pädagogikseminar teilnehmen und gemeinsam mit den Kindern die **Themen Geschlechtervielfalt und Gleichberechtigung** im Jugendstil **Hip Hop** interpretieren. Neben weiteren künstlerischen und kulturellen Angeboten werden sich Kinder mit einem eigenen Beitrag am **internationalen Vorlesetag** beteiligen.

Die Leitung am Standort in Dortmund-Westerfilde teilen sich der ehemalige Teach First Deutschland Fellow **Marc Vetter**, Sozialpädagogin **Dominique Adler** und Sozialarbeiterin **Maike Landmann**. **Drei Bildungspat:innen** im Bundesfreiwilligendienst engagieren sich in der Lernförderung, Freizeit- und Ferienbetreuung für die teilnehmenden Kinder der Dortmunder Tauschbar.





Essen-Katernberg

Den Standort Essen-Katernberg leiten Diplom-Umweltwissenschaftler **Stephan Köppen**, der einige Jahre als Vertretungslehrer an einem Gymnasium gearbeitet hat, sowie die Erziehungswissenschaftler:innen **Selim Asar** und **Sabrina Podschies**. Derzeit sind **47 Kinder** in der Essener Tauschbar angemeldet, die von **drei Bildungspat:innen** in Vollzeit betreut werden. Zudem hilft ein gelernter Baumkletterer, der lange Zeit im Garten- und Landschaftsbau gearbeitet hat, den **Tauschgarten auf der Bonnekamphöhe** zu pflegen und einen **Naturparcours** zu errichten.

Die **Sommerferien** waren buchstäblich brandheiß! In einem dreitägigen **Workshop von Feuerpädagogik e.V.** wurden die Kinder zu echten Feuerprofis: Feuer machen und löschen, Kunststücke mit brennenden Fackeln, sich als Feuerschlucker probieren, all dies haben die Kinder gelernt und viele ihre Angst vor diesem Element zu beherrschen gelernt. Schließlich wurde eine eigens entwickelte **Feuerchoreografie** einstudiert und vor den Kindern der anderen Standorte präsentiert. Auf der Bonnekamphöhe haben erstmalig **standortübergreifend Ferienaktivitäten** statt gefunden. Fast 70 Kinder freuten sich über **erlebnispädagogische Gärtner-, Bastel- und Spielestationen** sowie lecker Pizza aus dem selbstgebauten Lehmofen.

Auch die **Freizeitprojekte** standen ganz unter dem Motto **„Abenteuer Natur"**. Der stetig wachsende **Naturparcours** wurde von den Kindern erobert, die alle Winkel, Rampen und Balancierstämme erkundeten und ausprobierten. Für die zweite Jahreszeitenbox haben die Kinder fleißig Blüten, Früchte und Blätter gesammelt und daraus Sonnenbrillen und Badehosen gebastelt. Die Sommerbox hat sich zur Frühlingsbox gesellt und wird nun häufig bestaunt.

Im **Herbst** folgt dann eine weitere Jahreszeitenbox. Begleitend besprechen die Bildungspat:innen dabei immer wieder über passende Themen wie die **Klimaveränderung, ökologische Systeme und Tierwelt** mit den Kindern.

Tauschzentrale

Im August 2024 feierte Tausche Bildung für Wohnen sein **zehnjähriges Jubiläum** mit einer sensationellen Sommersause in Duisburg-Marxloh. Im Tauschgarten bei Sonnenschein und bester Stimmung führte **WDR Lokalzeit und Cosmo-Moderatorin Sümeyra Kaya** durch das bunte Fest. **Oberbürgermeister Sören Link** würdigte die Strahlkraft von Tausche Bildung für Wohnen in Marxloh, Duisburg und weit darüber hinaus. Die Kinder und Gäste erlebten **zahlreiche Überraschungen**: Zauberer, Zirkusartisten, Spielstationen, **türkische Live-Musik** und einen Ausschnitt aus dem Theaterstück der neuen Generation Bildungspat:innen sorgten für unvergessliche Momente. **Ein herzliches Dankeschön** gilt den vielen Gästen, Mitwirkenden und Künstler:innen sowie den Kindern, Eltern und Familien, die das **Buffet mit köstlichen, stadtteiltypischen Leckereien** bereicherten und den Tauschgarten mit Leben füllten.



In der **Tauschzentrale** mit Sitz in den Räumlichkeiten der Wittener Projektfabrik arbeiten Christine Bleks (Gründerin & Vorständin), Simon Rieser, Sandra Budke und Maria Muhle (Kaufmännische Leitung & Buchhaltung), René Krüger (Fundraising), Marie Angerer (2. Vorständin, Standortprozesse & Personal Bildungspat:innen) und ab November 2024 Janine Zude (Marketing) an den Wirkungszielen.

Mit der neuen **Qualitätsoffensive** unter dem Motto **„Wachstum nach innen / Wachstum in die Tiefe"** verfolgt Tausche Bildung für Wohnen das Ziel, personelle Zuständigkeiten und Kompetenzen an den Standorten funktional auszudifferenzieren, um die Prozesse und Qualität der Bildungsangebote weiter zu verbessern. Dazu wird an allen bestehenden und eigenen Standorten der Stellenschlüssel auf 200 Prozent erhöht, in Essen auf 250 Prozent aufgrund der größeren Anforderung durch die Kooperation mit der **Bonnekamphöhe** und der für diesen Ort (Tauschgarten) vorgesehene programmatische Weiterentwicklung **standortübergreifender Bildungs- und Betreuungsangebote**. Angestrebt werden also **an jedem Standort drei leitende Stellen**, die sich jeweils funktional getrennt auf die Bereiche **Pädagogische Programmatik** für die Kinder, die **Anleitung und Betreuung der Bildungspat:innen** sowie das **Management und die Administration** des Standortes fokussieren.





Im Sommer wurde die neue Generation Bildungspat:innen 2024/2025 durch **Marie Czilwik** auf ihren Einsatz vorbereitet. Die ehemalige Gymnasial-Lehrerin und didaktisch-pädagogische Beraterin hat ein umfassendes, prozessbegleitendes, **skalierfähiges Qualifizierungsprogramm** konzipiert und umgesetzt, das wechselseitige Bildungs- und Beziehungsprozesse fördert und sowohl den Kindern als auch den Bildungspat:innen ermöglicht, eine **gestalterische Haltung** zu entwickeln.

In einer intensiven Anfangsphase mit theaterpädagogischen Elementen haben die Bildungspat:innen ein **Bühnenprogramm** entwickelt. So entstand ein **origineller Mix** aus dem **Theaterstück „Das Leben der Fische"** von Nino Haratischwili, dem **platonischen „Höhlengleichnis"** und von den Bildungspat:innen **selbst geschriebenen Texten und Performances**. Anfang August wurde dieses Stück dann im **Gelsenkirchener „Consol Theater"** vor Förder:innen und Parner:innen und weiteren zahlreichen Gästen aufgeführt.

Über das Jahr hinweg erhalten die neuen Bildungspat:innen kontinuierliche Unterstützung durch **Mentorings, Fallberatungen und Workshopimpulse**, was ihr **persönliches und berufliches Wachstum** fördert, sie in ihrer Eigenverantwortung und Resilienz stärkt und befähigt, selbstständig gute Entscheidungen **für ihre persönliche Zukunft** zu treffen.



Skalierung

Wirkungsvergrößerung

Seit der Gründung von Tausche Bildung für Wohnen haben **176** junge und sozial engagierte Erwachsene mit **43.000** Stunden Lernförderung, Freizeit- und Ferienbetreuung mehr als **3.750** benachteiligten Kindern eine bessere und ganzheitliche Bildung ermöglicht. Diese Arbeit wurde in **380** Online-, Print-, Radio-, und TV-Beiträgen anerkennend gelobt und bereits mit **14** Preisen ausgezeichnet. Jüngst und erfreulicherweise passend zum zehnjährigen Jubiläum hat Tausche Bildung für Wohnen mit dem **„Duisburger Heimatpreis 2024"** eine weitere Trophäe gewonnen.

Durch die Zusammenarbeit mit dem Leipziger Unternehmen miracode konnten die internen IT-Kompetenzen in den Bereichen Automatisierung und Optimierungen erweitert werden. Auch die standortübergreifenden Prozesse, z.B. im Personal-Onboarding, der Wissenstransfer (Intranet) und die App für die Anmeldungen der Kinder und Generierung von Output-Zahlen sowie die Einsatzplanung konnten stetig verbessert werden. Es sind weitere Projekte mit miracode geplant, um die **Wirkungsmessung** und operativen Prozesse zu erleichtern.

Aktuell nehmen Mitarbeitende von Tausche Bildung für Wohnen an der „Value for Good-Wirkungsakademie" teil, einem mehrjährigen Programm zur Begleitung eines Aufbaus und der Professionalisierung von **Wirkungsmanagement**, welches die Auseinandersetzung mit Themen wie Wirkungsstrategie, Wirkungsdaten und Wirkungssteuerung umfasst.

Für 2025 ist zudem eine externe **wissenschaftliche Evaluation** durch die **FH Dortmund** geplant. Auch durch diese Maßnahme sollen die Kapazitäten, die Effizienz und Effektivität der Angebote von Tausche Bildung für Wohnen kontinuierlich verbessert und ein **nachhaltiger Impact** für die Zielgruppen gesichert werden.

Um die stetig steigenden Presseanfragen schnell und effektiv bearbeiten und zugleich eigene Themen gezielt und erfolgreich öffentlichkeitswirksam platzieren zu können, wurde die Agentur „Viva Equality" mit der **professionellen Pressearbeit** für Tausche Bildung für Wohnen beauftragt. Darüber hinaus unterstützt eine Mitarbeiterin aus dem Viva Equality-Team beim **Online-Marketing**, um auf diesem Feld mehr Reichweite zu generieren.

2014 als Pilotprojekt in **Duisburg-Marxloh** gestartet, hat Tausche Bildung für Wohnen 2018 einen ersten Skalierungsschritt nach **Gelsenkirchen-Ückendorf** gewagt, um sich



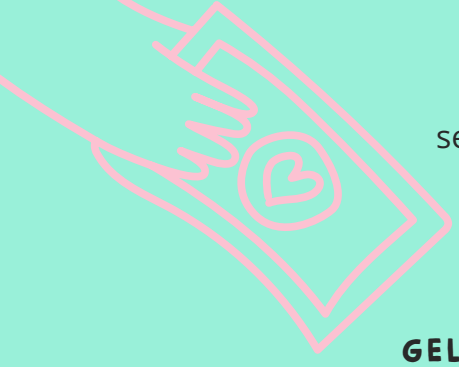
dann während der Pandemie 2021/2022 an drei weiteren Standorten in **Witten-Mitte**, **Dortmund-Westerfilde** und **Essen-Katernberg** zu etablieren. Im August 2023 wurde der **6. Standort in Hamburg-Steilshoop** (aktuell 118 teilnehmende Kinder!) erfolgreich eröffnet. Mit der Hamburger Tauschbar startete erstmals ein **Social Franchise-Ansatz**, welcher Einzelpersonen dazu befähigt, einen eigenen Tausche Bildung für Wohnen-Standort in „ihrer" Stadt aufzubauen.

Tausche Bildung für Wohnen befindet sich in einer dynamischen Phase des inneren Wachstums. Innerhalb von drei Jahren konnte der Verein durch die **Eröffnung von vier neuen Standorten** seine Präsenz verdreifachen. Die aus dieser Entwicklung gewonnen Erfahrungen bilden nun die Grundlage, um ab 2026 das Konzept des **Social Franchising** erfolgreich umzusetzen.

Förderungen und Partner:innen

Den Partner:innen im Förderkreis **„In guter Gesellschaft"** ist und bleibt Tausche Bildung für deren beständige finanzielle wie ideelle Unterstützung unfassbar dankbar: vor allem dank der umfangreichen, mehrjährigen Förderungen durch die **Auridis Stiftung** und die **Deutsche Postcode Lotterie** wurden die personellen und strukturellen Ressourcen für eine **effektive Skalierungsumsetzung** und Wirkungsvergrößerung gegeben. Auch unterstützt die Auridis Stiftung die Konsolidierungsphase 2024/2025 und das **„Wachstum nach innen"**. Die mit dieser Qualitätsoffensive verbundenen personellen Mehrkosten werden zu einem beachtlichen Teil auch durch die **Beisheim Stiftung** und die belgische **King-Baudouin-Stiftung** finanziert; zwei engagierte, namhafte Stiftungen, die Tausche Bildung für Wohnen in 2024 als Förderpartner neu hinzugewinnen konnte. Die Deutsche Postcode Lotterie hat Tausche Bildung für Wohnen dieses Jahr im Rahmen der **„Postcode-Partnerschaft"** eine äußerst großzügige **Fördersumme i.H.v. 500.000 Euro** zur anteiligen Gesamtkostenfinanzierung 2024 bewilligt.

Ebenfalls zu erwähnen sind die mehrjährigen



sehr wertvollen Förderungen durch zuverlässige Partner:innen wie die **GELSENWASSER-Stiftung, Evonik Stiftung, Peter Schorr Stiftung** sowie die **Haniel Stiftung**, die ihr Engagement teilweise erhöht und für 2024 und darüber hinaus zugesagt haben. Dies gibt Planungssicherheit und ermöglicht es Tausche Bildung für Wohnen, einen beträchtlichen Anteil der Standortkosten mittelfristig zu finanzieren.

Außerdem konnten neue Förder:innen hinzugewonnen werden oder bereits bestehende Unterstützer:innen haben eine Folgeförderung zugesagt: sehr engagierte Unternehmen wie zuvorderst die **Dr. Ausbüttel GmbH** oder **SIGNAL IDUNA** (für Dortmund), die **thyssenkrupp AG**, die **Goldbeck GmbH** und **Mintel Group Ltd** (für Duisburg) die **Sparkassen** (in Witten, Essen, Gelsenkirchen und Duisburg), als auch Stiftungen wie die **Welker Stiftung** (für Duisburg), die **Kairos Stiftung** (für Gelsenkirchen), die **Dumcke Stiftung** (für Dortmund), die **Deichmann Stiftung, Alfried Krupp Stiftung** und **Stiftung Zukunft – Familie Simon** (für Essen). Zivilgesellschaftliche Akteure wie der **Lions Club Essen**, die **Bürgerstiftung Gelsenkirchen** und eine steigende Anzahl an **privaten Neu- und Dauerspender:innen** fördern ebenfalls den Verein. Der **Lions Club Duisburg** wie auch der **Rotary Club Essen-Ruhr** haben ihre langjährige Unterstützung auch für 2024 verlängert und fortgesetzt.

Finanzierungsmodell

Mit der gewachsenen Anzahl der Standorte und dem "Wachstum nach innen" ist auch der jährliche **Gesamtfinanzierungsbedarf** gewachsen. Erfreulicherweise kann verkündet werden, dass Tausche Bildung für Wohnen für das Jahr 2024 durchfinanziert ist (vgl. dazu 3. Finanzierung).

Dem Finanzierungsmodell von Tausche Bildung liegt nach wie vor der **Public-Private-Partnership-Gedanke** zugrunde. Denn es gilt auch weiterhin: gesellschaftliche Herausforderungen können nur in Partnerschaft gelöst werden. Regierungen, Unternehmen, Zivilgesellschaft und weitere Akteure müssen gemeinsam an der Umsetzung der **Nachhaltigkeitsziele** arbeiten, auf die sich alle UN-Staaten 2012 verständigt haben. In diesem Sinne ist der Aufbau eines Public Private Partnership-Verbundes zum Aufbau und zur nachhaltigen Finanzierung der Standorte vorgesehen und notwendig. Zur Finanzierung werden alle Partner:innen des PPP-Verbundes miteinbezogen. Diese umfassen: Kommune, Unternehmen, Stiftungen, Immobilienfirmen, Zivilgesellschaft sowie weitere Partnerschaften. Jedem Bereich werden klare Fördermöglichkeiten und Einnahmequellen zugeordnet.

Die aufgeführten Förderungen durch Stiftungen und Unternehmen ermöglichen Tausche Bildung für Wohnen eine mittelfristige finanzielle Sicherung der bestehenden Standorte. Obgleich der jährliche Gesamtfinanzierung bedarf steigt, ist Tausche Bildung für

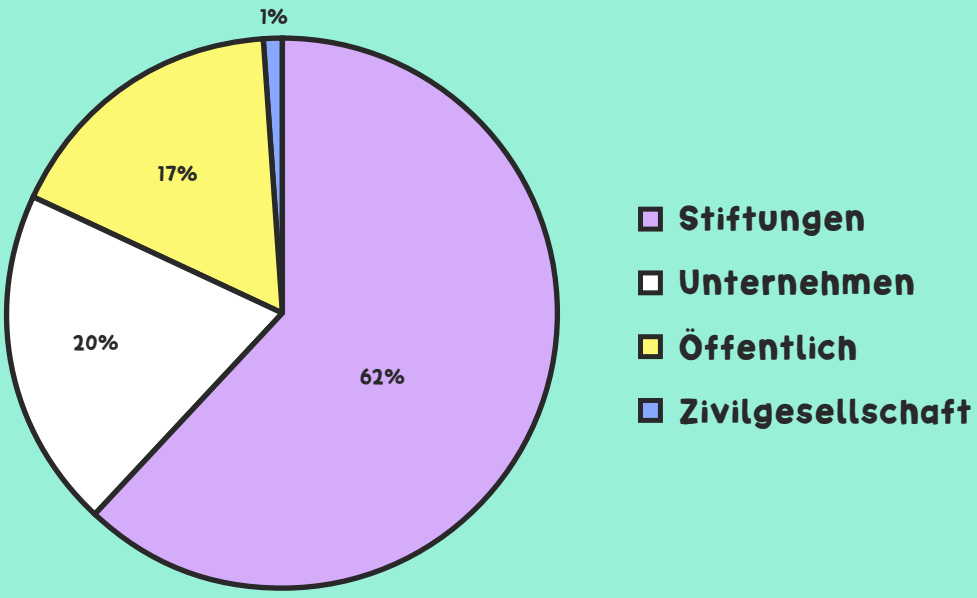
Wohnen zuversichtlich in den nächsten ein bis zwei Jahren die nötige **Planungssicherheit und den Gestaltungsraum** zu erlangen, um die Akquisebemühungen auf weitere und breitere Einnahmepotenziale durch Unternehmen, Zivilgesellschaft und öffentliche Mittel auszuweiten; Bereiche mit langen Vorlaufzeiten in der Mittelakquise, die wichtig sind für die nachhaltige Finanzierung und einen perspektivisch immer ausgewogeneren Funding-Mix.

Erfolge auf der Ebene öffentlicher Mittel sind bereits erzielt. So hat die Stadt Gelsenkirchen eine **Haushaltsposition** im Haushaltsplan 2021 i.H.v. 30.000 Euro beschlossen und nun im vierten Jahr in Folge **für 2024 erneut bewilligt**. Solche nachhaltigen best-practice-Finanzierungsmöglichkeiten können und sollen weiterhin als Vorbild für die weiteren Städte und Standorte fungieren.

Zudem bleibt das **Bildungs- und Teilhabepaket** (BuT) weiterhin eine wichtige und ausbaufähige Einnahmequelle, die zur Gesamtfinanzierung beiträgt. An Standorten wie Witten, aber auch Duisburg konnte Tausche Bildung für Wohnen hier die Einnahmen deutlich steigern. An Standorten wie Essen-Katernberg und Dortmund-Westerfilde sind mit zunehmender Anzahl teilnehmender Kinder perspektivisch ebenfalls höhere BuT-Einnahmen zu erwarten.

Tausche Bildung für Wohnen erhält außerdem in diesem Jahr zahlreiche öffentliche Mittel und Unterstützung, beispielsweise in Duisburg durch das **Jugendamt** mit dem Förderprogramm „Kinderstark“, den **Verfügungsfonds Duisburg-Marxloh**, das **Kommunale Integrationszentrum** und übergeordnet vom **LVR** eine Förderung für das **Projekt „Resilienzbrücken"**.

Große und konstante Unterstützung erfährt der Verein durch **Wohnungsgesellschaften** wie die Stadterneuerungsgesellschaft Gelsenkirchen (SEG), die GEBAG Duisburger Baugesellschaft, die Vivawest Wohnen GmbH, Vonovia SE und SPARBAU Stiftung, die Immobilien für die Tauschbars und WGs der Bildungspat:innen renovieren und miet-



frei oder zu günstigen Konditionen zur Verfügung stellen.

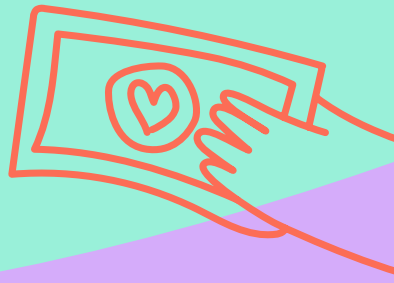
Für die längerfristige Finanzierung aller Standorte wurden mithilfe von „Das Gute Ruft“ neue **Fundraising-Produkte** entwickelt und aktualisiert. Diese vielfältigen Toolboxen sollen das standortbezogene Fundraising vor Ort noch erfolgreicher gestalten. Mit **neuen Förderpaketen** wie Stipendien-Programmen, Standort- und Vorbilder-Patenschaften möchte Tausche Bildung für Wohnen gezielt Unternehmen in den Städten der Standorte adressieren und für eine **mehrjährige Förderung** gewinnen. Durch interne Qualifizierung wurde je eine **Standortleitung** pro Standort dazu befähigt, fortan **eigenständige Akquise** zu betreiben. Diese Maßnahme zeigt auch im Jahr 2024 angesichts vieler Bewilligungen von Projektmitteln und Gewinnung neuer Förderpartner:innen an den Standorten eine positive Wirkung.

Um insgesamt noch bessere Akquise-Ergebnisse zu erzielen, teilt sich Tausche Bildung für Wohnen seit Mai 2023 mit Viva Equality eine **Stelle für Presse und Online-Marketing**. Durch ein eng aufeinander abgestimmtes **„Magisches Dreieck"** aus Presse-/Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Fundraising werden die Außenkommunikation und Akquise noch effektiver.

Neue niederschwellige Online-Spendenangebote sind mit der neuen Homepage geschaffen worden. Der Bereich **„Digital Fundraising"** soll zukünftig ebenfalls ausgebaut werden, um die Zivilgesellschaft in größerem Maße für Spenden zu gewinnen. Darüber hinaus bestehen eine ganze Reihe spannender Ideen und Ansätze, wie die Intensivierung der Partnerschaften mit Good24 oder GOOD, kreative Kampagnen oder die Implementierung eines **„Charity Shops"** auf der neuen Homepage für den Vertrieb eigener Produkte. In enger Zusammenarbeit zwischen Marketing, Fundraising und externen Expert:innen werden diese Optionen aktuell analysiert, entwickelt und voraussichtlich ab Herbst 2024 umgesetzt. Ein erster Testballon wird mit der Social Media **Online-Spendenkampagne „Dein Weihnachtsgeld kann..."** in Zusammenarbeit mit der Agentur **„Werft12"** im November gestartet.



3. Finanzierung



Einnahmen (Stand 24.10.2024)		
Position	**2023**	**2024**
Duisburg-Marxloh	223.011 €	234.238 €
Gelsenkirchen-Ückendorf	196.909 €	186.021 €
Witten-Mitte	192.112 €	191.851 €
Dortmund-Westerfilde	130.729 €	174.667 €
Essen-Katernberg	144.294 €	219.231 €
Hamburg	250 €	0 €
Tauschzentrale	504.843 €	695.177 €
Summe	**1.392.148 €**	**1.701.185 €**

Ausgaben		
Position	**2023**	**2024**
Duisburg-Marxloh	170.828 €	230.658 €
Gelsenkirchen-Ückendorf	185.792 €	182.714 €
Witten-Mitte	165.558 €	190.205 €
Dortmund-Westerfilde	112.414 €	172.287 €
Essen-Katernberg	122.736 €	215.803 €
Hamburg	4.063 €	0 €
Tauschzentrale	600.640 €	692.759 €
Summe	**1.362.031 €**	**1.684.426 €**

Ergebnis*		
Position	**2023**	**2024**
Duisburg-Marxloh	52.183 €	3.580 €
Gelsenkirchen-Ückendorf	11.117 €	3.307 €
Witten-Mitte	26.554 €	1.646 €
Dortmund-Westerfilde	18.315 €	2.380 €
Essen-Katernberg	21.558 €	3.428 €
Hamburg	-3.813 €	0 €
Tauschzentrale	-95.797 €	2.418 €
Summe	**30.117 €**	**16.759 €**

*Die Auswertungen entsprechen dem derzeitigen Stand der Buchführung. Abschlussbuchungen können das Ergebnis noch verändern.

Kontakt

Tausche Bildung für Wohnen e.V.

Tausche Bildung für Wohnen e.V. ist ein **gemeinnütziger Verein**, Träger der freien Jugendhilfe, Einsatzstelle des Bundesfreiwilligendienstes und Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband.

Tauschzentrale / Vorstand
Bahnhofstraße 11
58452 Witten
T +49 (0) 1590 643 49 20

Tauschbar DU-Marxloh
An der Paulskirche 9
47169 Duisburg
T +49 (0) 203 570 886 50

Tauschbar GE-Ückendorf
Breilstraße 25
45886 Gelsenkirchen
T +49 (0) 209 366 58 667

Tauschbar WIT-Mitte
Bahnhofstraße 11
58452 Witten
T +49 (0) 2302 914 55 30

Tauschbar DO-Westerfilde
Speckestraße 24
44357 Dortmund
T +49 (0) 231 137 371 87

Tauschbar E-Katernberg
I. Terwestenweg 9
45327 Essen
T +49 (0) 178 573 98 83

Presseecho

Berichtet haben in **2023/24** u.a.

tagesschau · DER SPIEGEL · 3sat · RTL · Deutschlandfunk

Zu ausgewählten Pressestimmen

Ansprechperson



René Krüger
Bahnhofstraße 11
58452 Witten
+49 (0) 176 608 696 50
krueger@tauschebildung.org